

CHECKLISTE: FÜR LIVESTREAMS MIT MOBILEM EQUIPMENT

Sie besitzen mobiles Streaming-Equipment und möchten von jedem beliebigen Ort Ihre Veranstaltungen live übertragen?

In diesem Fall gibt es einige Punkte, die Sie im Vorfeld berücksichtigen sollten.

Folgende Liste gibt eine Hilfestellung in der Planung der Livestreams.

Gibt es Internet vor Ort?

Ohne Internet ist eine Online-Übertragung nicht möglich.

- Internet läuft am stabilsten, wenn der Laptop mit einem Ethernet-Kabel verbunden ist. Das wird für einen Stream immer empfohlen.
- Falls nur WLAN zur Verfügung steht, sollten Sie vorher mit einem Speedtest überprüfen, welche Upload-Geschwindigkeit vorliegt. Hierfür gibt es Webseiten im Internet. Das Videokonferenzsystem Zoom empfiehlt für Videoanrufe mit Gruppen für:
 - ▶ qualitativ hochwertiges Video: 1,0 MBit/s bzw. 600 KBit/s (Upload/Download)
 - ▶ 720p HD-Video: 2,6 MBit/s bzw. 1,8 MBit/s (Upload/Download)
 - ▶ 1080p HD-Video: 3,8 MBit/s bzw. 3,0 MBit/s (Upload/Download)
 - ▶ Empfang der Galerieansicht: 2,0 MBit/s (25 Ansichten), 4,0 MBit/s (49 Ansichten)
- Informieren Sie sich, ob parallel andere Kurse stattfinden, die Einfluss auf Ihre Datenübertragungsraten haben können.
- Um unabhängig vom Veranstaltungsort zu sein, kann ein Internetstick oder ein mobiler LTE-Router eingesetzt werden. Auch in diesem Fall sollte vorher die Geschwindigkeit der Datenübertragung vor Ort kontrolliert werden.

Wie sind die Lichtverhältnisse?

- Für die Kamera gilt: lieber etwas zu hell als zu dunkel. Die Kamera braucht für ein gutes Bild üblicherweise mehr Helligkeit als das menschliche Auge.
 - Möglicherweise brauchen Sie eine zusätzliche Lichtquelle wie etwa ein Ringlicht.
 - Kontrollieren Sie den Raum zu der Tageszeit, zu der die Veranstaltung stattfindet - Lichtverhältnisse variieren im Laufe des Tages.
-

Wie ist der Raum aufgebaut?

Es ist wichtig, sich vorher zu informieren, wie die Räumlichkeiten aussehen.

Folgende Fragen sollten Sie sich stellen:

- Wo können Sie die Kamera positionieren für das ideale Bild? Steht die Kamera den Präsenzteilnehmenden im Weg?
- Können die Präsenzteilnehmenden so sitzen, dass sie im Bild nicht gesehen werden, wenn sie es nicht wollen?
- Wo sind Laufwege der Präsenzteilnehmenden? Laufen die Präsenzteilnehmenden häufig durch das Bild?
- Wo können Sie das Mikrofon / die Mikrofone positionieren?
- Wo können Sie Kabel verlegen, ohne dass sie zu Stolperfallen werden?
- Gibt es störende Objekte im Bild? Macht das Bild einen guten Eindruck?

Gibt es einen Tisch, an dem Sie Ihre Technik einrichten können?

Vor allem für den Laptop sollte ein Tisch vorhanden sein. Dieser Tisch sollte nicht weit von der Kamera weg stehen, da zwischen den beiden Geräten ein Kabel verläuft.

Ist in der Nähe des Tisches eine Stromquelle?

Es müssen mehrere Geräte mit Strom versorgt werden (unter anderem der Laptop, die Kamera, ggf. der LTE-Router oder Ton- bzw. Bildmischpult). Dafür ist eine Stromquelle notwendig. Bei Bedarf: Mehrfachstecker nicht vergessen!

Kann es zu störenden Nebengeräuschen kommen?

- Besonders wenn der Raum erstmalig genutzt wird, empfiehlt es sich, vorher zu überprüfen, ob es störende Nebengeräusche geben kann (z.B. laute Straßen, Baustellen etc.). Für Online-Teilnehmende sind störende Geräusche oft unangenehmer als für Präsenzteilnehmende. Möglicherweise ist der Raum dann nicht geeignet.
- Lavaliermikrofone sind weniger geräuschempfindlich als Raummikrofone.

Sie besitzen (noch) kein mobiles Streaming-Equipment und haben Interesse, diese Art der Veranstaltung zu planen? Im Dokument „Setting für Livestreams mit mobilem Equipment“ finden Sie weitere Informationen.